

Nachrüstlösungen im Fokus

# Smart Home – Die Protokoll-Vielfalt bleibt

Das Thema Smart Home spielt auch auf der Light + Building 2024 eine wichtige Rolle. Nach wie vor gibt es eine Vielzahl an Smart-Home-Lösungen mit unterschiedlichen Protokollen zu sehen. Als neuer Standard kommt Matter hinzu – hier bieten inzwischen verschiedene Hersteller Schnittstellen zu ihren Systemen an.

Für den etablierten Standard KNX werden mehr Lösungen mit KNX RF sowie erste Komponenten für KNX IoT zu sehen sein. Daneben gibt es nach wie vor eine Vielzahl an Systemen, die auf andere – in der Regel funkbasierte – Protokolle setzen. Einige nutzen ein rein herstellerbezogenes, proprietäres Protokoll, andere setzen auf Standards wie Zigbee oder Bluetooth – wobei auch hier die Systeme unterschiedlicher Hersteller in der Regel nicht miteinander sprechen können, auch wenn z. B. zwei Systeme auf Bluetooth basieren.

Rein funktional unterscheiden sich viele der Smart-Home-Systeme nicht grundsätzlich, was die Basisfunktionen wie Licht oder Heizung betrifft. Als Trend zeichnet sich eine zunehmende Vernetzung der Systeme untereinander ab, da kein Hersteller alleine alle Anwendungen abdecken kann. Hier sieht



Quelle: Messe Frankfurt / Jochen Günther

man verstärkt IP-basierte Plattformen am Markt. Zunehmend halten auch IP-basierte Services Einzug in die Gebäudeautomationslösungen.

Die Integration verschiedener Smart-Home-Systeme zu einer Gesamtlösung ist auf der Messe live zu sehen im E-Haus des ZVEH (siehe S. 32 in diesem Heft).

## Kooperation von sonoro und Busch-Jaeger Audiosystem ins Smart Home integrieren



Die Audiosysteme des deutschen Herstellers sonoro können nun in das Smart-Home-System »free@home« von Busch-Jaeger eingebunden werden. Sonoro entwickelt seit 2006 Audiosysteme und Designradios mit hoher Klangqualität und entsprechendem Designanspruch.

Die Anbindung an »free@home« erfolgt über ein Addon.

Dies sind kleine Apps, die in der Konfigurationsoberfläche des System Access Points installiert und aktiviert werden. Voraussetzung dafür ist, dass sonoro bereits eingerichtet wurde und sich im gleichen Netzwerk wie der System Access Point befindet. Die Musiksysteme können dann per Lichtschalter, App oder Bedienpanel gesteuert werden. In Verbindung mit Szenen kann neben Favoriten, Radiosendern oder Quellen auch die Lautstärke für unterschiedliche Szenarien eingestellt werden.

Halle 12.0  
Stand B51

## Für die Nachrüstung Smart-Home mit KNX RF

Das Smart-Home-System »Luxorliving« von Theben gibt es nun auch in einer funkbasierten Variante, genannt »Luxorliving Smart Start«. Es basiert auf KNX RF. Das System benötigt weder KNX-Leitung noch Systemgeräte wie Medienkoppler oder Spannungsversorgung im Verteiler. Für die Inbetriebnahme ist keine ETS erforderlich.

Als weitere Produktneuheit zeigt Theben auf der Light + Building 2024 den kleinen Präsenzmelder »Thepiccola«, den es jetzt auch in einer KNX-Variante gibt. Dabei wurde die Elek-



tronik ins einteilige Gerätegehäuse integriert, was die Montage vereinfacht, insbesondere in abgehängten Decken. Für die Gerätefamilie der Präsenzmelder »Luxa 103« gibt es jetzt auch eine Variante für KNX und »Luxorliving«. Verfügbar sind Modelle mit rundem sowie rechteckigem Erfassungsbereich.

Halle 12.0  
Stand B50

Software-Update

## Energiemanagement mit KNX

Für den KNX-Server »X1« von **Gira** gibt es nun ein Software-Update. Damit verfügt er nun unter anderem über eine Schnittstelle Modbus TCP/IP als Logikbaustein. Sie ermöglicht die Integration von PV-Anlagen, Batteriespeichern und Wärmepumpen sowie Heizungsanlagen und Ladestationen in KNX.

Über die Schnittstelle lassen sich auch Daten auslesen und vi-



sualisieren, etwa die aktuell erzeugte Leistung einer PV-Anlage oder die erzeugte Energie pro Tag, Monat und Jahr. Auch Daten aus Energiezählern und Ladestationen lassen sich einsehen und visualisieren.

Das Update enthält außerdem eine erweiterte API, die vor allem für große Wohnungsunternehmen von Interesse ist. Bei einem Mieterwechsel erlaubt der

»X1« jetzt das Zurücksetzen aus dem Projektsafe auf den Zustand beim Erstbezug ebenso wie das der installierten Multitouchdisplays »G1« auf Standardwerte. So kann der ursprüngliche Zustand per Klick von einem Mitarbeiter der Wohnungsbaugesellschaft wieder hergestellt werden.

Halle 11.1  
Stand B16

Peaknx und Airzone kooperieren

## Klimaanlagen in KNX integrieren

Die Hersteller **Peaknx** und **Airzone** sind eine strategische Partnerschaft eingegangen. So lassen sich nun die Module »Aidoo KNX« und »Aidoo Pro« für die Steuerung von Klimaanlagen in die Visualisierungssoftware

»Youvi« integrieren. Peaknx vertreibt künftig die Produkte »Aidoo KNX« und »Aidoo Pro« in Deutschland. So können neue Klimaanlagen im Gebäude mit den Airzone-Produkten ausgestattet bzw. bereits eingebaute

Klimageräte nachgerüstet werden. Die Liste der Klimageräte, die mit den Produkten von Peaknx kompatibel sind, wird regelmäßig erweitert.

Halle 9.0  
Stand D40



## POWERBIRD® MOBILE

# Auf allen Systemen zu Hause



### Die mobilen Lösungen von Powerbird® ...

- erhöhen die Produktivität mit nahtlosen Workflows zwischen Büro und Baustelle
- machen die tägliche Arbeit effizienter und einfacher
- sind schnell zu erlernen durch komfortable Bedienung
- verbessern den Kundenservice
- sind verfügbar für iOS, Android oder Windows

**Besuchen Sie uns  
auf der light & building:**  
03.-08.03.2024  
Halle 12.1/Stand A21